

# BAYERISCHES NATIONALMUSEUM



PROGRAMM  
OKT. NOV. DEZ.  
2021



Geburtstagsgrüße sind Zeichen der Verbundenheit, der Wertschätzung und Ausdruck der Sympathie für den Gefeierten. Wenn das Bayerische Nationalmuseum nun Prinzregent Luitpold von Bayern in prachtvoller Form zugeeignete Gratulationen präsentiert, ist dies ein sichtbarer Gruß zum 200. Geburtstag des beliebten Wittelsbachers. Nicht zuletzt stellt diese Schau eine Reverenz an einen großen Förderer von Kunst und Kultur dar. Die „Glanzvollen Glückwünsche“ thematisieren einen bisher kaum bekannten Aspekt der Festkultur um 1900. Mit ihren Schöpfern rückt eine Reihe sowohl berühmter und bekannter als auch fast vergessener Künstler dieser Epoche in ein neues Licht. Und ihre Werke sind ein Augenschmaus!

Außerdem intervenieren unter dem Motto „Portraire“ einen Monat lang drei namhafte zeitgenössische Künstler mit ihren Positionen zum menschlichen Antlitz. In einem Haus, das großartige Porträts aus den Epochen der älteren Kunst beherbergt, birgt diese Einmischung der Gegenwart eine überaus spannende Inspiration und eine erfrischende Herausforderung an unsere Sehgewohnheiten.

Nach der von Covid-19 verursachten Zwangspause in der Adventszeit 2020 steht in diesem Jahr unsere berühmte Krippensammlung wieder offen, die uns in wunderbarer Weise auf eines der größten Feste der Christenheit und der abendländischen Kultur einzustimmen vermag. Die vierzigköpfige Bläserkapelle der neapolitanischen Palastkrippe, die auf dem Titel dieses Heftes zu sehen ist, animiert lautstark zu einem Besuch. Und vielleicht haben Sie die neue szenische Beleuchtung der Münchner Weihnachtskrippe von Sebastian Osterrieder noch nicht gesehen?

Also – gönnen Sie Ihren Augen einmal etwas richtig Gutes in der grauen Jahreszeit! Im Schatzhaus an der Eisbachwelle ist stets Neues zu entdecken. Sie sind eingeladen, es zu erleben. Bleiben Sie neugierig!

Dr. Frank Matthias Kammel  
Generaldirektor



## Glanzvolle Glückwünsche

Geburtstagsgaben für Prinzregent Luitpold

23. Sep. 2021 bis 27. Mär. 2022

Anlässlich seines 200. Geburtstags feiert das Bayerische Nationalmuseum Prinzregent Luitpold (1821–1912), einen der bis heute beliebtesten Vertreter des bayerischen Königshauses. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die ihm an seinen runden Geburtstagen 1891, 1901 und 1911 überreichten Glückwunschadressen, faszinierende Arbeiten hochrangigen Kunsthandwerks im großen Format. Auf glanzvolle Weise verbinden diese bisher größtenteils völlig unbekanntenen Werke die verschiedensten künstlerischen Techniken von der Goldschmiedekunst über den Lederschnitt bis zur Stickerei und der Aquarellmalerei. Das stilistische Spektrum reicht von unterschiedlichen Spielarten des Historismus bis zum Jugendstil.

Die Ausstellung wirft ein beeindruckendes Schlaglicht auf die vitale kulturelle Entwicklung der nach dem Jubilar als Prinzregentenzeit bekannten Periode. Gemälde, Skulpturen, kunsthandwerkliche Arbeiten und historische Fotografien verleihen der imponierenden Persönlichkeit Luitpolds und seinen bravourösen Geburtstagsfeierlichkeiten eine ganz besondere Anschaulichkeit. Originelle Memorabilien – wie die Joppe, die der Monarch bei seinem Tod getragen haben soll – setzen emotionale Akzente.

Publikation: Glanzvolle Glückwünsche. Geburtstagsgaben für Prinzregent Luitpold, hrsg. von Frank Matthias Kammel, München 2021, ca. 300 Seiten, mit durchgängig farbigen Abb.

## Medaille zu Ehren von Prinzregent Luitpold

Ein Förderprojekt des Freundeskreis des Bayerischen Nationalmuseums e.V.

Prinzregent Luitpold Medaille

Silber 925, 26 g., 3,5 cm Durchmesser, Preis € 260,-

Preis als Anhänger mit Öse € 330,-

Aktuell exklusiv erhältlich über Patrik & Bele Muff GbR

Ledererstraße 10, 80331 München

contact@patrikmuff.com, 089 1237040



## Schnapstrinken

Mit Stil. Aus Spaß. Als Droge

Bis 30. Jan. 2022

Hochprozentige Getränke wurden im Mittelalter zunächst als Arznei in geringer Dosierung verabreicht. Seit dem 16. Jahrhundert entwickelten sie sich jedoch mehr und mehr zum Genussmittel und damit auch zum festen Bestandteil der geselligen Tafel.

Unterschiedliche Gefäße standen für Schnaps und Likör bereit: Einfache Glasflaschen und robuste Wachtmeistergläser waren in Wirtshäusern verbreitet. Scherzgefäße wie Bären, Hunde, Schweine oder auch erotische Formen trugen zur Erheiterung gehobener Gesellschaften bei und garantierten unterhaltsamen Gesprächsstoff bei Tisch. Als wahre Schönheiten präsentieren sich Nabelflaschen, die bis heute durch ihr ungewöhnliches Design auffallen.

Die Studioausstellung „Schnapstrinken“ präsentiert knapp 60 außergewöhnlich gestaltete, ästhetische, rätselhafte und originelle Gefäße vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart, die neugierig machen, mehr über das Schnapstrinken als kulturelle Praxis zu erfahren.

Die Ausstellung wird unterstützt von Original Bad Kötztlinger Bärwurzquelle

Publikation: Schnapstrinken. Mit Stil. Aus Spaß. Als Droge. Mit Beiträgen von Thomas Schindler und Angelika Schuster-Fox, hrsg. von Frank Matthias Kammel, München 2021, 64 Seiten, mit 60 farbigen Abb., € 5,-

## Silberkopf

Die Büste des heiligen Zeno aus Isen

Bis 10. Okt. 2021

Publikation: Silberkopf. Die Büste des heiligen Zeno aus Isen. Hrsg. von Frank Matthias Kammel, München 2020, 68 Seiten, 57 Abb., € 6,-



Edition Minerva präsentiert

## Portraire

Johannes Brus – Kevin Clarke – Kilian Saueressig

2. Okt. bis 31. Okt. 2021

Das Porträt ist seit den Anfängen der Fotografie das Lieblingsmotiv der Kamera. Anders als seinerzeit befürchtet, bedeutete die zunehmende Verbreitung der neuen Technik nicht das Ende der Malerei. Vielmehr unterstützt diese sie seitdem dabei, sich selbst zu revolutionieren, indem sie zum Kontrapunkt der hyperrealistischen Reproduktion der Welt wird.

Drei aktuelle Beispiele für Mischformen aus Malerei und Fotografie vereint die Ausstellung „Portraire“. Präsentiert werden Künstler, deren Stil, Vorgehensweise und Lebensweg unterschiedlicher kaum sein könnten. Johannes Brus (\*1942), noch ganz der analogen Fotografie verpflichtet, erschließt in seinem Medium auch mit malerischen Mitteln immer wieder neue Möglichkeiten der Bildfindung.

Kevin Clarke (\*1953) entnimmt seinen Porträtierten Blut- oder Speichelproben, die er zur Analyse in ein Labor schickt. Anschließend überträgt er die einzigartigen Linien, Kurven oder Buchstabenfolgen der DNA auf die Porträts und kombiniert sie mit einer Metapher, die für den Charakter des Modells steht.

Kilian Saueressig (\*1969) erschafft LichtWandSkulpturen. Sie bestehen aus mehreren, sich überlagernden Bildebenen und machen so eine unendliche Anzahl von Impressionen möglich. Der Betrachter kann die unterschiedlichen Bildebenen der Porträts mittels einer Fernbedienung aktivieren und wird damit Bestandteil des Kunstwerks.

Eine Ausstellung der Edition Minerva, kuratiert von Manfred Möller

Publikation: Portraire, hrsg. von Edition Minerva, Friedberg 2021, ca. 90 Seiten, mit farbigen Abb., erhältlich über Edition Minerva, [info@kunsthhandel-verlag.de](mailto:info@kunsthhandel-verlag.de) und an der Museumskasse



## Intermezzo Murano Moderne trifft Barock

Bis 9. Jan. 2022

Murano gilt als Inbegriff der italienischen Glaskunst. Ihre Tradition reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück, als Venedig seine schon damals weltberühmte Glasherstellung auf die benachbarte Insel verlagerte. Nach einer wechselvollen Geschichte erlebte das Glas aus Murano im 20. Jahrhundert eine neue Hochphase. Manufakturen wie Archimede Seguso, Barovier & Toso oder Venini leisteten hier bahnbrechende Arbeit.

Seit den 1920er Jahren gelang es erfahrenen Glasmachern zusammen mit international renommierten Gestaltern, Architekten, Malern und Keramikern innovative Produkte mit höchstem künstlerischen Anspruch zu entwickeln. Dies bezeugen kostbare Gläser in allen Facetten, von zarten Kreationen mit filigranen Netzmustern bis hin zu massiven Gefäßobjekten in einzigartig strahlender Farbigkeit.

In der Sammlung barocker Glaskunst des Bayerischen Nationalmuseums werden erstmals rund 30 hochkarätige Werke aus Murano der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts präsentiert, die aus dem Bestand der Neuen Sammlung – The Design Museum stammen. Darunter befinden sich Gefäße führender Entwerfer und Glaskünstler wie Carlo Scarpa, Ettore Sottsass und Paolo Venini. Der spannungsvolle Dialog schärft den Blick für die unterschiedlichen wie unveränderten künstlerischen Ansätze im Umgang mit dem faszinierenden Werkstoff.

In Kooperation mit  
Die Neue Sammlung – The Design Museum, München

Saalheft: Intermezzo Murano. Moderne trifft Barock, zusammengestellt von Annette Schommers, hrsg. von Frank Matthias Kammel, München 2021, 32 Seiten, mit farbigen Abb., kostenlose Auslage in Saal 92

# Veranstaltungen



## Lange Nacht der Münchner Museen

Sa. 16. Okt. 18.00–1.00 Uhr

Das Bayerische Nationalmuseum ist zur Langen Nacht der Münchner Museen geöffnet, sofern die Hygienevorschriften dies zulassen.

Karten nur über [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)  
Aktuelle Informationen unter [www.muenchner.de](http://www.muenchner.de)

## Die Kunst der Nadel Workshop zur Textilkunst

Sa. 6. Nov. 11.00–16.30 Uhr

Die „Kunst der Nadel“ war einst ein bedeutendes Handwerk und beliebte Laienbeschäftigung. In der Ausstellung „Glanzvolle Glückwünsche“ werden prächtige Gold-, Silber- und Seidenstickereien betrachtet. Die Erläuterung unterschiedlicher Sticktechniken liefert die Grundlage, um anschließend selbst mit Nadel und Faden aktiv zu werden.

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes  
€ 80,- plus ca. € 10,- Materialgeld  
Anmeldung unter [andrea.mayerhofer@t-online.de](mailto:andrea.mayerhofer@t-online.de)

## Gregorianik und Kunst Choral im Museum

Do. 2. Dez. 18.00 Uhr

Die Musik und der geistliche Gehalt des gregorianischen Chorals treten in einen spannungsvollen Bezug zu Kunstwerken, die einst für den kirchlichen Raum und Gebrauch bestimmt waren. Der Rundgang im Dezember stimmt auf die alten Grundgedanken der Weihnachtszeit ein.

Fr. Gregor Baumhof OSB und die Münchner Scholaren  
Es gilt die Eintrittskarte ins Museum

# Führungen



Donnerstags um 18.00 Uhr und sonntags um 11.00 Uhr werden Führungen durch die Sonderausstellungen und die Sammlung angeboten, soweit es die Hygienevorschriften zulassen. Für alle Teilnehmenden besteht Maskenpflicht. Der vorgeschriebene Abstand muss eingehalten werden.

Bitte informieren Sie sich, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltungen durchgeführt werden können unter [www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)

Erforderlich ist eine gültige Eintrittskarte, die auch über München Ticket gebucht werden kann.

Anmeldungen zu den Führungen unter [veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de) oder 089 21124317. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

---

So. 3. Okt. 11.00 Uhr      Glanzvolle Glückwünsche. Vom Gold zum Galvano  
Dipl. Rest. Joachim Kreutner

---

Do. 7. Okt. 18.00 Uhr      Black Lives Matter. Kunstwerke zur Diskussion  
Dr. Raphael Beuing

---

So. 10. Okt. 11.00 Uhr      Die Büste des heiligen Zeno und der Meister von Seon  
Dr. Annette Schommers

---

Do. 14. Okt. 18.00 Uhr      In einem Zug: Trinkrituale  
Dr. Thomas Schindler

---

So. 17. Okt. 11.00 Uhr      Fürstliches Jagen  
Dr. Raphael Beuing

---

Do. 21. Okt. 18.00 Uhr      Glanzvolle Glückwünsche. Stoffe – Stiche – Stickereien  
Dipl. Rest. Beate Kneppel

---

So. 24. Okt. 11.00 Uhr      Spiele in der analogen Welt: Schachbretter, die die Welt bedeuten  
Dr. Sybe Wartena



Do. 28. Okt. Intermezzo Murano. Moderne trifft Barock  
18.00 Uhr Dr. Annette Schommers

---

So. 31. Okt. Repräsentative Interieurkunst am Hof des  
11.00 Uhr Blauen Kurfürsten  
Dr. Sybe Wartena

---

Do. 4. Nov. Diplomatische Geschenke –  
18.00 Uhr Kurfürst Karl Theodor und das Franken-  
thaler Porzellan  
Dr. Katharina Hantschmann

---

So. 7. Nov. Glanzvolle Glückwünsche. Zur Herstellungs-  
11.00 Uhr technik der Ledereinbände und Malereien  
Dr. Daniela Karl, Dipl.- Rest.

---

So. 7. Nov. Anlässlich der „Lichtwoche München“  
14.00 Uhr „Licht“ innovativ in Szene gesetzt  
Raffael Pollak und Dr. Thomas Schindler

---

Do. 11. Nov. Auf den Leib geschneidert. Galante Damen-  
18.00 Uhr und Herrenmode im 18. Jahrhundert  
Dr. Johannes Pietsch

---

So. 14. Nov. Na denn Prost! Schnapstrinken  
11.00 Uhr Mit Stil. Aus Spaß. Als Droge  
Dr. Angelika Schuster-Fox

---

Do. 18. Nov. Glanzvolle Glückwünsche. Stoffe – Stiche –  
18.00 Uhr Stickereien  
Dipl. Rest. Beate Kneppel

---

So. 21. Nov. Virtuose Elfenbeindrechselkunst an den  
11.00 Uhr Wittelsbacher Höfen in München und  
Düsseldorf  
Dr. Jens Ludwig Burk

---

Do. 25. Nov. Intermezzo Murano. Moderne trifft Barock  
18.00 Uhr Dr. Annette Schommers und Dr. Josef Straßer

---

So. 28. Nov. Jesus, Maria und Josef. Das Krippen-  
11.00 Uhr geschehen im täglichen Leben  
Dr. Andrea Teuscher

Do. 2. Dez. Florenz an Rhein und Isar. Die Kurfürsten  
18.00 Uhr Max Emanuel, Johann Wilhelm und die  
Medici  
Dr. Angelika Schuster-Fox

---

So. 5. Dez. „Ein Gläschen in Ehren, kann niemand  
11.00 Uhr verwehren“. Gemeinsam Trinken  
Dr. Thomas Schindler

---

Do. 9. Dez. Die Reliefs der Kanzel der Münchner  
18.00 Uhr Frauenkirche von Roman Anton Boos  
Dr. Jens Ludwig Burk

---

So. 12. Dez. Glanzvolle Glückwünsche. Zur Herstellungs-  
11.00 Uhr technik der Ledereinbände und Malereien  
Dr. Daniela Karl, Dipl.-Rest.

---

Do. 16. Dez. Intermezzo Murano. Moderne trifft Barock  
18.00 Uhr Dr. Annette Schommers

---

So. 19. Dez. Weihnachtszeit ist Krippenzeit. Ein Rund-  
11.00 Uhr gang zu den schönsten Krippen  
Dr. Thomas Schindler

---

Do. 23. Dez. Stehendgeburt und Wochenbett. Werke  
18.00 Uhr des Museums spiegeln den Wandel der  
Vorstellung von Weihnachten  
Dr. Matthias Weniger

---

So. 26. Dez. Von Adam und Eva zur Anbetung der  
11.00 Uhr Könige. Die Krippensammlung des  
Bayerischen Nationalmuseums  
Dr. Thomas Schindler

---

Do. 30. Dez. Glanzvolle Glückwünsche. Vom Gold  
18.00 Uhr zum Galvano  
Dipl. Rest. Joachim Kreutner

# Familienführungen



## Sonntags um drei

Bitte informieren Sie sich, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltungen durchgeführt werden können unter [www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de).

### Wie sehen die denn aus?

Porträts von Alt bis Modern – interaktive Führung

So. 10. Okt. 15.00 Uhr

Wie sich Menschen im Laufe der Jahrhunderte darstellen ließen, entdecken wir beim Museumsrundgang. Wir lassen uns vielfältig inspirieren und „posen“ abschließend für ein Selfie.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum  
Barbara Heidinger M.A.

Für Kinder ab 10 Jahren

Pro Kind € 1,-, mit Familienpass frei, Erwachsene € 1,-  
Anmeldung erforderlich unter 089 21124216 oder  
[veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de)

### Wir folgen dem Stern von Bethlehem

So. 12. Dez. 15.00 Uhr

So. 19. Dez. 15.00 Uhr

Auf unserer Entdeckungsreise durch die Krippensammlung überlegen wir, warum wir Weihnachten feiern. Wir begleiten Maria und Josef, die Hirten und die Heiligen Drei Könige auf ihrem Weg zur Krippe. Auch viele Tiere sind dabei, nicht nur Ochs und Esel!

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum  
12. Dez., Angela Baur M.A., Katharina Küsel-Mailänder M.A.  
19. Dez., Barbara Heidinger M.A., Martina Hantschk M.A.

Für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Pro Kind € 1,-, mit Familienpass frei, Erwachsene € 1,-  
Anmeldung erforderlich unter 089 21124216 oder  
[veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de)

# Mitmachaktionen



## Familienpass-Aktion

### Des Kaisers neue Kleider

So. 24. Okt. 10.30–13.00 Uhr

Edelste Seidenstoffe und kostbarste Goldspitzen trugen Menschen, die an den Königs- und Fürstenhöfen lebten, im 16. und 18. Jahrhundert. Wir bestaunen alte Gewänder und können nachgeschneiderte Kleidungsstücke anprobieren. Unsere eigenen Modeentwürfe binden wir anschließend zu einer kleinen Modezeitschrift.

In Kooperation mit dem Stadtjugendamt

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Pro Kind € 2,-, Erwachsene € 1,-

Ausschließlich für Inhaber des Münchner Familienpasses

Anmeldung erforderlich unter [www.veranstaltungen.muenchen.de/ferienangebote-familienpass](http://www.veranstaltungen.muenchen.de/ferienangebote-familienpass)

## Ferienaktion

### Geformte Götter in Fimo

Di. 2. Nov. 11.00–14.00 Uhr

Wie mag das Leben im Himmel aussehen? Dort tummeln sich Heilige und Engel oder die griechisch-römischen Götter, deren aufregendes Leben bis heute fasziniert. Wir hören ihre Geschichten, lassen uns von den Kunstwerken im Museum inspirieren und formen eine eigene Götter- oder Heldenfigur.

Mit freundlicher Unterstützung der Reuschel-Stiftung

Gabriele Lemos M.A.

Für Kinder ab 6 Jahren, pro Kind € 6,- (mit Ferienpass € 5,-)

Bitte eine Brotzeit mitbringen

Anmeldung erforderlich unter 089 21124216 oder [veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de)

## Barocke Rahmen im Goldglanz

Do. 4. Nov. 11.00–14.00 Uhr

Im Museum hängen Bilder meist in kostbaren Rahmen. Eine Vergolderin erläutert, wie sie verziert wurden und welche Werkzeuge und Materialien man dafür benötigte. Anschließend vergolden wir selbst einen Rahmen und polieren ihn auf Hochglanz.

Mit freundlicher Unterstützung der Reuschel-Stiftung

Ulrike Bläser M. A., Vergolderin  
Für Kinder ab 9 Jahren, pro Kind € 6,- (mit Ferienpass € 5,-)  
Bitte eine Brotzeit mitbringen  
Anmeldung erforderlich unter 089 21124216 oder  
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

## Welche Krippe ist für Dich die schönste?

Die Krippensammlung des Bayerischen Nationalmuseums

So. 21. Nov. 15.00–17.00 Uhr

Wurde das Christkind im Stall, im Palast oder in einer Höhle geboren? Wo sind Engel und Hirten, Ochs und Esel? Warum ist da plötzlich ein Orchester? Nach der Führung gestalten wir eine kleine Krippe aus Papier oder Knete, die wir mit nach Hause nehmen.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum  
Sarah Schlei M.A., Barbara Heidinger M.A.  
Für Familien mit Kindern von 5 bis 10 Jahren  
Pro Kind € 3,- (mit Familienpass € 2,50), Materialkosten € 2,50  
Erwachsene € 1,-  
Anmeldung erforderlich unter 089 21124216 oder  
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

## Lieblingsbücher

So. 5. Dez. 15.00–17.00 Uhr

Hast Du schon mal ein Buch verschenkt? In der Ausstellung „Glanzvolle Glückwünsche“ sehen wir besonders kostbare Einbände, die mit raffinierten Gold-, Silber- und Seidenstickereien verziert sind. Wir lassen uns von diesen Geschenken an den Prinzregenten Luitpold bei der Gestaltung eines neuen Einbands für UNSER Lieblingsbuch inspirieren.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum  
Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes  
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren  
Erwachsene zahlen den Eintritt in die Sonderausstellung € 10,-  
Pro Kind € 3,- Materialkosten  
Anmeldung erforderlich unter 089 21124216 oder  
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de



Das Bayerische Nationalmuseum unterhält neun Zweigmuseen: Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis in Regensburg, Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen, Alpinmuseum Kempten, Fränkische Galerie Kronach, Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz in Landshut, Keramikmuseum Schloss Oberzell, Meißener Porzellan-Sammlung Stiftung Ernst Schneider in Schloss Lustheim sowie das Museum im Alten Schloss Schleißheim mit der Sammlung zur Landeskunde Ost- und Westpreußen sowie der Ökumenischen Sammlung Gertrud Weinhold. Das Gottesjahr und seine Feste. Das Zweigmuseum Kloster Asbach in Roththalmünster ist derzeit geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich die Öffnungszeiten der Zweigmuseen kurzfristig ändern. Bitte informieren Sie sich vor der Planung Ihres Besuches unter den angegebenen Telefonnummern oder unter [www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)

### Schloss Lustheim

Di.–So. 10.00–16.00 Uhr  
Meißener Porzellan-Sammlung, Stiftung Ernst Schneider  
85764 Oberschleißheim  
089 31587-242 oder -245

### Lust auf Lustheim

Meißen inspiriert. Moderne Keramik

Bis 24. Okt. 2021

2021 feiert das älteste Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums sein 50-jähriges Bestehen: die Meißener Porzellan-Sammlung Stiftung Ernst Schneider in Schloss Lustheim. Anlässlich dieses Jubiläums entstand in Kooperation mit der Galerie Handwerk München eine Ausstellung, die historisches Meißener Porzellan und zeitgenössische Keramik in einen erfrischenden, anregenden und kurzweiligen Dialog setzt. Mit unterschiedlichsten künstlerischen Positionen demonstrieren rund 40 Keramikerinnen und Keramiker aus dem In- und Ausland ihre Beziehung zu barockem Porzellan.

Ausgewählt wurden kreative Spitzenwerke, die einen ausgezeichneten Überblick über die internationale Keramikszene von Japan und Südkorea bis Belgien und Deutschland geben. Zu bewundern sind Gefäße in klaren, puristischen Formen, die als Einzelstück oder in der Gruppe ihre Wirkung entfalten. Daneben faszinieren Keramiken mit raffinierten Glasuren und Bemalungen sowie verspielte kleinteilige Ensembles, die eine festliche Tafel fröhlich schmücken.

Der Stifter der Meißener-Sammlung in Schloss Lustheim, Dr. Ernst Schneider (1900–1977), war einer der führenden Industriellen des deutschen Wirtschaftswunders. In der Beschäftigung mit Meißener Porzellan sah er eine Inspirationsquelle und kreative Ablenkung vom Alltagsgeschäft, die ihm gesellschaftspolitische Ideen zu entwickeln halfen. Wie in der Ausstellung war seine Sammlung schon damals ein Brückenkopf für die Verbindung zur Gegenwart.

In Kooperation mit Galerie Handwerk München

Die Ausstellung wird dankenswerterweise unterstützt von B. Michael Andressen.

Am 1. und 3. Freitag sowie am 1. und 3. Sonntag im Monat um jeweils 14 Uhr werden Impuls-Führungen (Dauer ca. 45 Minuten) angeboten, soweit es die Hygienevorschriften zulassen.

Anmeldungen unter [veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de) oder 089 21124317 Mo. bis Fr. 9.00–13.00 Uhr

### Altes Schloss Schleißheim

Di.–So. 10.00–16.00 Uhr  
Maximilianshof 1  
85764 Oberschleißheim  
089 31587212

In dem im Schleißheimer Park gelegenen Alten Schloss sind die Ökumenische Sammlung Gertrud Weinhold und die Sammlung zur Landeskunde Ost- und Westpreußens ausgestellt.

### Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz

Mo.–Do. 10.00–16.00 Uhr  
Burg Trausnitz 168  
84036 Landshut  
0871 924110

Familientag  
Burg Trausnitz, Landshut  
So. 3. Okt. 11.00–17.00 Uhr

Informationen, Spiele und Rätsel locken zu den verschiedensten Orten in der Burganlage und erklären allerhand von der Festung bis zu den Gartenreizen. Mit kostenlosen Entdeckerbögen können Kinder in Begleitung Erwachsener eigenständig die Burg sowie die Kunst- und Wunderkammer im Inneren „erobern“.

### Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

Di.– So. 13.30–17.00 Uhr  
Schlossplatz 3–5  
89335 Ichenhausen  
08223 6189

Alle Jahre wieder  
Christbaumschmücken & Die andere Weihnachtskarte  
20. Nov. 2021–30. Jan. 2022

Am Beispiel des Christbaumschmucks, den zwei Münchner Schwestern von den 1950er Jahren bis um 2000 zusammentrugen, gewährt die Ausstellung Einblicke in das beliebte Ritual des Christbaumschmückens. Mit Holzfiguren aus dem Erzgebirge, traditionellen Glaskugeln und bunt beschichteten Kunststoffkugeln ‚made in China‘ macht sie weihnachtliche Deko-Trends lebendig. Die Studioausstellung wird ergänzt durch großformatige Fotos von Weihnachtskarten der Künstlerin Heidemarie Kirchner. Auch „Die andere Weihnachtskarte“ stellt persönliche Eindrücke rund ums Fest in den Vordergrund.

Publikation zur Ausstellung: Christbaumschmücken. The same Procedure as every Year?, hrsg. von Frank Matthias Kammel, München 2018, 54 Seiten, 70 Abb., € 3,-

# Lieblingsstück



Zu den begeistertsten Besuchern des Bayerischen Nationalmuseums zählen erfreulicherweise zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Viele von ihnen kehren gern mehrfach wieder und haben sich unter den ausgestellten Werken nicht selten ein Lieblingsstück erkoren. An dieser Stelle berichten sie davon. Diesmal: Stefan Steinemann.

Neben zahlreichen anderen Ausstellungsstücken des Bayerischen Nationalmuseums ist das Tonnengewölbe des Augsburger Zunfthauses der Weber für mich ganz besonders eindrucksvoll. Dabei ist es freilich nicht nur der Augsburger Bezug oder die Tatsache, dass ich das Weberhaus täglich auf meinem Weg zum Augsburger Dom passiere. Vielmehr ist es der große Schatz verschiedenster Szenen aus dem Alten Testament, oder auch mythologischer und profaner Herkunft.

Ob eine der farbenfrohen Darstellungen womöglich Inspiration für ein kleines Madrigal oder eine Motette gewesen sein mag?

Nur zu gerne möchte ich mir vorstellen, mit welcherlei Klängen die Decken- und Wandvertäfelung schon seinerzeit beschallt worden ist.



Stefan Steinemann ist Domkapellmeister und Leiter der Augsburger Domsingknaben am Augsburger Dom. Als Sänger, Tastenspieler und Dirigent hat er sich in besonderem Maße der historischen Aufführungspraxis verschrieben.

← Augsburg Weberstube, aus dem Zunfthaus der Weber in Augsburg; erste Bemalungsphase 1457, erweitert 1538; ausgestellt in Saal 9

## Informationen

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM  
Das Schatzhaus an der Eisbachwelle

Prinzregentenstraße 3  
80538 München

Telefon 089 2112401  
[www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)

### Buchung von Führungen

Telefon 089 21124216  
[veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de)

### Verkehrsverbindungen

U4 und U5 (Station Lehel), Tram 16 und  
Bus 100 (Station Nationalmuseum / Haus der Kunst)

### Öffnungszeiten

Di.–So. 10.00–17.00 Uhr, Do. 10.00–20.00 Uhr

3. Okt., 25. sowie 26. Dez. geöffnet  
1. Nov., 24. sowie 31. Dez. geschlossen

### Eintrittspreise

Eintrittskarten können über München Ticket gebucht werden (Eintritt zzgl. Vorverkaufsgebühren)

Museum, Studioausstellungen und Sammlung Bollert (Sammlung Bollert zeitweise geöffnet, aktuelle Informationen unter 089 2112401)

Erwachsene € 7,- ermäßigt € 6,-  
einschließlich Multimediaguide  
sonntags Erwachsene € 1,-, Multimediaguide € 2,-

Unter 18 Jahren freier Eintritt

Sonderausstellung „Glanzvolle Glückwünsche“,  
Studioausstellungen und Museum  
Erwachsene € 10,-, ermäßigt € 8,-  
einschließlich Multimediaguide

Ermäßigter Eintritt mit München Card und mit München City Pass

## Multimediaguide

Die Multimediaguides stehen zur Verfügung und werden nach jeder Benutzung desinfiziert.

### Jahreskarte

Die Jahreskarte berechtigt zum Besuch der Dauerausstellung und der Sonderausstellungen im Bayerischen Nationalmuseum, gilt ab Ausstellungsdatum 365 Tage für eine Person und ist nicht übertragbar. Geschenkgutscheine erhältlich an der Museumskasse für € 45,-.

### Hygienevorschriften

Um Ihnen einen sicheren Besuch des Museums zu ermöglichen, bitten wir um Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften: Betreten Sie das Museum nicht, wenn Sie sich krank fühlen oder Kontakt zu einer erkrankten Person hatten. Bezahlen Sie möglichst bargeldlos mit EC-Karte. Tragen Sie während Ihres gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske. Aufgrund der Besucherzahlbegrenzung in den Sonderausstellungen kann es zu Wartezeiten kommen. Beachten Sie bitte die ausgeschilderte Einbahnregelung und die Hinweise des Personals.

### Publikationen

Bestellung unter 089 21124296,  
[poststelle@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:poststelle@bayerisches-nationalmuseum.de)

### Museumsladen

[www.museumsladen-bnm.de](http://www.museumsladen-bnm.de)

### Café und Restaurant Museum

[www.museum-muenchen.de](http://www.museum-muenchen.de)

### Bildnachweis

Fotos: © Bayerisches Nationalmuseum, Bastian Krack  
außer Seite 8: © Kilian Saueressig  
Seite 29: © Stefan Steinemann, Foto: Bernhard Gastager



**BAYERISCHES  
NATIONALMUSEUM**  
Das Schatzhaus an  
der Eisbachwelle

**Prinzregentenstraße 3  
80538 München**

**[www.bayerisches-  
nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)**

**[www.instagram.com/  
bayerisches  
nationalmuseum](https://www.instagram.com/bayerisches-nationalmuseum)**

**[www.facebook.com/  
bayerisches  
nationalmuseum](https://www.facebook.com/bayerisches-nationalmuseum)**

